



TSG Giengen - TSV Urach 25:34 (14:17)

Auch gegen den TSV Urach konnten die Giengener Handballerinnen nur eine Halbzeit mithalten.

Die Gäste erwischten den besseren Start in die Partie und konnten mit 0:3 in Führung gehen, ehe Cindy Stahl der Anschlusstreffer gelang. Probleme bereitete den Giengenerinnen in den Anfangsminuten vor allem die quirlige Gästespielerin Klein und die bundesligaerfahrene Högl. Im Angriff zeigte die TSG jedoch eine gute Leistung und nutzte ihre Möglichkeiten. So brachte Katrin Renelt ihr Team mit zwei verwandelten Strafwürfen wieder auf 4:5 heran. Urach konnte erneut zwei Treffer vorlegen, doch Renelt traf diesmal aus dem Rückraum und Cindy Stahl erzielte das 6:7. Giengen hatte die Möglichkeit zum Ausgleich, doch wieder nutzten die Gäste die Schwächen in der TSG Abwehr und erarbeiteten sich eine 6:10 Führung. Die TSG zeigte jedoch erneut Moral und traf trotz Unterzahl in der 17. Minute zum 10:11. Als die Gäste wiederum zwei Tore vorlegen konnten, nahm Trainer Schirm eine Auszeit und wechselte die Torhüterin. Katrin Renelt gelang der Anschlusstreffer und Andrea Diebold konnte einen Strafwurf und mehrere freie Bälle parieren. Und im Angriff sorgten Renelt und Kristina Nüsseler für den 14:14 Ausgleich. Doch leider konnte die TSG an diese Leistung nicht weiter anknüpfen und musste bis zur Pause noch drei Gegentreffer zum 14:17 hinnehmen.

In der zweiten Hälfte leistete sich Giengen zehn torlose Minuten, die die Gäste nutzten, um ihre

Frauen Württembergliga – 19.02.2011

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Sonntag, den 20. Februar 2011 um 19:30 Uhr

Führung auf 14:21 auszubauen. Doch die TSG gab sich noch nicht geschlagen . Vor allem die Treffer von Renelt verhinderten, dass Urach weiter davon ziehen konnte. Tore von Franziska Steier und Ines Mainka brachten Giengen noch einmal auf 23:27 heran. Als Urach auch noch zwei Zeitstrafen kassierte, hatte die TSG noch einmal die Chance, die Partie zu kippen. Doch Giengen vergab im Angriff mehrere Möglichkeiten und Urach ließ sich das Spiel nun nicht mehr aus der Hand nehmen. Trotz guten kämpferischen Einsatzes ging der Sieg letztendlich klar an die Gäste.

Es spielten:

Anke Mühlberger, Andrea Diebold;

Yvonne Lindner, Ines Mainka 2, Kristina Nüsseler 4 Cindy Stahl 2, Anita Somogyi, Franziska Steier 2, Katrin Renelt 11/5, Verena Oberling 4, Alexa Mallidis

Zeitstrafen: Giengen 3, Urach 5

Zuschauer: 80